



## Herstellererklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

AISWEI Technology Co., Ltd. (AISWEI) bestätigt, dass ein Speichersystem, welches aus einem Hybridwechselrichter, einem kompatiblen Energieflussrichtungssensor (EnFluRi-Sensor) sowie (optional) einer kompatiblen Batterie besteht, den Anforderungen des **VDE FNN-Hinweis "Anschluss und Betrieb von Speichersystemen am Niederspannungsnetz" (Stand Juli 2024) Abschnitt 4.3., 4.4. und 4.5.** erfüllt.

Wechselrichter	EnFluRi-Sensor	Netzanschluss
ASW05/06/08/10/12kH-T2 ASW08/10/12kH-T3 ASW05/06/08/10/12kH-T2-O ASW08/10/12kH-T3-O ASW05/06/08/10/12kH-T2-DG ASW08/10/12kH-T3-DG	<b>Smart-Meter:</b> EASTRON SDM630-Modbus V2 EASTRON SDM630MCT CHINT DTSU666  <b>Stromwandler:</b> STMHALL HY33C1	dreiphasig
ASW015/020/025/29.9/030K-TH	<b>Smart-Meter:</b> CHINT DTSU666	dreiphasig
ASW3000/3680/4000/5000/6000 H-S2	<b>Smart-Meter:</b> EASTRON SDM230-Modbus EASTRON SDM120CT (40mA) CHINT DDSU666	einphasig
	<b>Smart-Meter:</b> EASTRON SDM630-Modbus V2 EASTRON SDM630MCT CHINT DTSU666	dreiphasig

Tabelle 1: Liste Wechselrichter und zugehörige Smart Meter

Speichersysteme	Alle kompatiblen Speichersysteme gem. Solplanet Hybrid Wechselrichter-Batterie-Kompatibilitätsliste.
-----------------	--

Tabelle 2: Liste der kompatiblen Speichersysteme

### **Abschnitt 4.3. Anforderungen an den Energieflussrichtungssensor (EnFluRI-Sensor):**

In der Betriebseinstellung „Eigenverbrauchsmodus“ folgt das Speichersystem dem Energiefluss- und Anschlusskonzept Typ ABK Ü1, wie im o.g. VDE-FNN Hinweis in Abschnitt 5.6 dargestellt.

Über die in voranstehender Tabelle aufgelistete Hardware und entsprechende Softwareparameter wird in der Betriebseinstellung „Eigenverbrauchsmodus“ sichergestellt, dass bei gesetzlich geförderten Anlagen nach EEG ausschließlich der geförderte Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird. Eine Speicherladung aus dem öffentlichen Netz geschieht nur aus sicherheitsrelevanten Gründen (hier Tiefentladungsschutz).

### **Abschnitt 4.4. Nulleinspeiser:**

In der Betriebseinstellung „Eigenverbrauchsmodus“ in Kombination mit der Aktivierung der Leistungsexportkontrollfunktion, folgt das Speichersystem dem Energiefluss- und Anschlusskonzept Typ ABK N1 wie im o.g. VDE-FNN Hinweis in Abschnitt 5.7. dargestellt.

Die Steuerung der Wirkleistung basiert auf den Daten des EnFluRI-Sensors und wirkt auf Speicher und Erzeugungsanlage.

### **Abschnitt 4.5. Technische Anforderungen an Speicher als steuerbare Verbrauchseinrichtung gem. §14a EnWG**

In der Betriebseinstellung „Eigenverbrauchsmodus“ folgt das Speichersystem dem Energiefluss- und Anschlusskonzept Typ ABK S1 oder S3 wie o.g. VDE-FNN Hinweis in Abschnitt 5.5 dargestellt.

Die Steuerung erfolgt mittels Relaiskontakten (Smart Meter Gateway, FNN-Steuerbox oder gleichwertiger technischer Alternativen), welche über eine Steuerleitung direkt am Wechselrichter oder einem kompatiblen Heimenergiemanagement System [HEMS] (bspw. Ai-Hub) anzuschließen sind. Der Leistungsbezug aus dem öffentlichen Stromnetz ist auf bis zu 4.2 kW je steuerbare Verbrauchseinheit (z. B. Speicher oder EV-Ladegerät) begrenzt.


## Beschreibung zur Umsetzung / Allgemeine Hinweise:

- Die Kommunikation zwischen Wechselrichter und EnFluRi-Sensor erfolgt für Smartmeter via Modbus RTU und ist durch ein Kabel gewährleistet. Stromwandler sind direkt über doppeladriges Kabel mit dem Wechselrichter verbunden.
- Für die Anmeldung in App und Cloud sind personalisierte Anmeldedaten, wie Benutzername und Passwort, notwendig.
- Die Einstellungen werden mit einem „Geschäftskundenkonto“ vom installierenden Fachbetrieb über die „Solplanet App“ (App) auf einem Smartphone oder via Desktopportal <http://pro-solar.cloud.net> (Cloud) vorgenommen und sind sofort nach dem Speichern der Konfiguration unmittelbar wirksam.
- Falls die Kommunikation zwischen EnFluRi-Sensor und Wechselrichter (z.B. Kabelbruch, Defekt des Messgeräts/ EnFluRi-Sensor, fehlerhafte Konfiguration) unterbrochen wird, begrenzt der Wechselrichter unmittelbar und automatisch seine Ausgangsleistung auf 0%, so dass keine ungewollte Überschusseinspeisung erfolgt.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, sofern an den Geräten Änderungen vorgenommen werden, diese unsachgemäß angeschlossen oder nicht nach der Betriebsanleitung installiert werden. Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses.

**Datum:** 20.11.2025

**Unterschrift:**

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping strokes that form a unique, illegible mark.

AISWEI Technology Co., Ltd. No.18, Lane 600, Nanchezhan Road, Shanghai, China, 200011